

**Protokoll**  
**der 4. Sitzung des Seniorenbeirates 2015-2017**  
**der Marktgemeinde Dießen am Ammersee**  
**am Mittwoch, den 2.3.2016, 15 Uhr**  
**im Sitzungssaal des Rathaus**

**Teilnehmer:**

Seniorenbeirat: Frau Apadula  
Frau Emhofer  
Herr Prof. Dr. Hoffmann (Vorsitz)  
Herr Prof. Dr. Holländer  
Frau Lauterfeld  
Herr Dr. Stürwald  
Frau Tschimmel

Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde Dießen: Frau Plesch

**Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit u. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Beschlußfähigkeit wird festgestellt; die Tagesordnung wird genehmigt.

**Top 2: Abfrage „Sonstiges“**

städtische Gebühren (Eintritt Badeanstalt)  
Grundsicherung  
Altersarmut  
Nutzung „Blauer Haus“  
Untersuchung Entfernungen im Alltag  
persönliche Erklärung von Frau Apadula

**Top 3: Freigabe des Sitzungsprotokolls vom 7.10. 2015**

Freigabe des korrigierten Protokolls wird einstimmig erteilt

**Top 4:Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden/der 2. Vorsitzenden**

Haushaltsantrag in Höhe von 3.100 EURO wurde in vollem Umfang genehmigt.

DB-Fahrkartenautomat: Überdachung mit Regen- und Sonnenschutz ist noch nicht erfolgt; die Bemühungen müssen nochmals intensiviert werden.

Rampe zum Bahnübergang: Geld für Fahrradständer ist im Investitionsplan eingestellt. Realisierung ist im Frühjahr geplant.

Senkung bzw. Ermäßigung der Beiträge für Senioren mit Anspruch auf Grundsicherung:

DAV erhebt zukünftig keine Beiträge mehr

Bund Naturschutz ermäßigt Beiträge

Heimatverein auf Anfrage

Augustinum gewährt kostenlosen Eintritt bei Veranstaltungen

Gemeinde: keine Ermäßigung bei den Eintrittsgebühren für die Bäder St. Alban bzw. Riederau

Seniorenberatung: ist ab Januar 2016 eingestellt (in 7 Monaten nur 2 Besucher)

Verkehrsschau hat am 25.2.2016 stattgefunden mit Vertretung des Seniorenbeirates in Person von Herrn Dr. Stürwald

Musiknachmittag im Unterbräu hat am 20.1.2016 stattgefunden; Raum war gut gefüllt.

2. Forum: Thema „Notfall“ Planung ist abgeschlossen

Internationaler Tag des „Älteren Menschen“ am 1. Okt. 2016 wurde angesprochen

3. Forum geplant u.a. mit dem Thema „Sicheres Wohnen in meinen eigenen vier Wänden“

## **Top 5: Sachstandsberichte aus den Kernbereichen I, II, III mit Beschlussvorlagen**

### **Kernbereich I:**

**Ausbildung zum Seniorentainer durch LRA LL:** Information durch Veröffentlichung in der Lokalpresse

**Wohnraumanpassung :** Flyer wird verteilt bzw. ist im Schaukasten (Rathaus) ausgehängt

**Workshop Pressearbeit:** Script kann bei Herrn Parsi (Landratsamt Landsberg) angefordert werden

**Vorsorgeleitfaden:** wird in Kürze im Landkreis Landsberg vorgestellt

## **Kernbereich II:**

**Bericht über die Verkehrsschau:** siehe Anlage zum Protokoll

**Antrag auf Bildung eines Arbeitskreises,** der sich mit der Überarbeitung und Neufassung der Satzung befasst.

Abstimmung: 7 : 0 (Antrag damit angenommen)

Arbeitskreis: Herr Dr. Stürwald, Frau Tschimmel

### **Antrag bezüglich „Nette Toilette“:**

Mit Befremden nimmt der Seniorenbeirat den Beschluss des Gemeinderates zur Kenntnis, daß ab dem Jahr 2017 keine Zuschüsse mehr für das System „Nette Toilette“ ( 50 EURO pro Monat und Gaststätte) gewährt werden. Damit ist kein flächendeckendes Angebot mehr gewährleistet. Diese Entscheidung ist umso unverständlicher, da öffentliche Toiletten bei täglicher Reinigung und unter Berücksichtigung von Wartung und Reparaturen etwa das Zehnfache an Kosten verursachen. Der Seniorenbeirat erbittet von der Marktgemeinde Dießen eine Lösung, die wie bisher einen flächendeckenden, ungehinderten und für Jedermann erkennbaren Zugang zu Sanitäreinrichtungen gewährleistet.

Abstimmung: 7 : 0 (Antrag damit angenommen)

Anmerkung von Frau Plesch: diesbezügliche Überlegungen wurden bereits gemeinsam mit Herrn Maginot angestellt

## **Top 6: 2. Seniorenforum „Im Falle eines (Not)falles...!“ am 18. 3. 2016 um 17 Uhr im Traidtcasten**

**für den akuten Notfall:** Klarsichthülle mit Kuvert für persönliche Informationen und Info-Blatt wird vorgestellt. Nach den

Ausführungen von Frau Emhofer werden diese an die Teilnehmer des Forums kostenlos verteilt. Später muß sie in örtlichen Schreibwarengeschäften käuflich erworben werden.

Abstimmung: 6 : 0 ; 1 Enthaltung

**als allgemeine Information:** Flyer in Faltformat wird erst erstellt, wenn Verteilungsfragen und Kosten geklärt sind. Entscheidungen darüber auf der nächsten Beiratssitzung am 1.6.2016.

Abstimmung: 4 : 2; 1 Enthaltung

**Hausnotruf:** Frau Tschimmel wird einen 15-minütigen Vortrag halten mit den Schwerpunkten Funktion, Technik, Anbieter und Kosten

**Palliativmedizin:** dazu wird sich der Facharzt für Palliativmedizin am Klinikum in Landsberg, Herr Dr. Binswanger äußern

## Top 7: „Sonstiges“

**Antrag von Frau Lauterfeld:** Nennung der Beiratsmitglieder im Schaukasten (Rathaus).

Jedes Beiratsmitglied entscheidet selbst über Inhalt und Umfang der persönlichen Angaben. Abgabe bis 9.3. beim 1. Vorstand, Prof. Hoffmann.

**Antrag von Frau Lauterfeld :** Treffen der Beiratsmitglieder einmal pro Monat, Einladung per email, ohne Tagesordnung und Protokoll. Terminvorschlag: jeweils am 1. Mittwoch eines Monats um 15 Uhr in einem neutralen Raum.

Abstimmung: 3:4 (Antrag damit abgelehnt)

### **Persönliche Erklärung von Frau Apadula:**

Frau Apadula legt mit heutiger Sitzung ihr Mandat nieder. Professor Hoffmann und Frau Plesch danken Frau Apadula für ihre Mitarbeit im Seniorenbeirat.

### **Freizeitangebote:**

Frau Emhofer informiert über die ermäßigten Gebühren für Senioren beim Minigolf und Tretbootfahren (Seeanlagen)

**Eintrittsgebühren (Badeanstalten St. Alban und Riederau):** einem Antrag von Herrn Dr. Stürwald an die Marktgemeinde Dießen, in dem der Beschluß der Gemeinde Dießen, für Grundsicherungsempfänger im Seniorenalter keinen Erlass bzw. Ermäßigung zu gewähren, kritisiert und eine Korrektur gefordert wird, wird nicht zugestimmt. Abstimmung: 1 : 6 (Antrag abgelehnt)

**Altersarmut:** einem Antrag von Dr. Stürwald, im April im Gasthaus Unterbräu eine Informationsveranstaltung zum Thema „Altersarmut“ durchzuführen, wird nicht zugestimmt. Abstimmung: 1 : 6 (Antrag abgelehnt). Stattdessen soll auf dieses Thema mit einem Artikel im Ammersee Kurier eingegangen werden.

**Nutzung „Blauer Haus“:** Es wird der Antrag an die Marktgemeinde gestellt, bei der Erstellung eines Nutzungsgutachten für das „Blaue Haus“ auch die Möglichkeit der Einrichtung eines Bürgertreffs (bisher Kultcafe) und die kostenlose Unterbringung der „Dießener Tafel“ im Erdgeschoß des östlichen Anbaues prüfen zu lassen. Abstimmung: 7 : 0 (Antrag angenommen)

**Untersuchung Entfernungen im Alltag:** es wird eine vom „Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumplanung“ erstellte Grafik präsentiert, aus der hervorgeht, daß die von den Bürgern zurück zu legenden Wegstrecken in Dießen etwa doppelt so lang sind wie zum Beispiel im Landkreis Starnberg. Die Verbesserung der allgemeinen Mobilität muß in Dießen deshalb eine höhere Priorität bekommen.

## **Top 8: Nächster Termin: 1.6.2016**

Dießen, den 5. März 2016

1. Vorsitzender  
Prof. Manfred Hoffmann

Protokollführung  
Dr. Ludger Stürwald

Anlage: Agenda Verkehrsschau am 25.2.2016